

Achillessehnenbeschwerden (Achillodynie)/Haglund Exostose

Wenn jeder Schritt Schmerzen bereitet

Schmerzen im hinteren Bereich der Ferse haben unterschiedliche Ursachen. Auslöser der Beschwerden kann eine Entzündung der Achillessehne, oft mit deutlich tastbarer Verdickung, eine Entzündung des Schleimbeutels hinter der Sehne oder ein prominenter knöcherner Höcker der Ferse (Haglund Exostose) sein. Typisch ist ein Schmerz zu Beginn der Bewegung bis hin zum Ruheschmerz. Stellt sich schon eine Veränderung des Sehngewebes dar, kann im schlimmsten Fall auch ein Riss der Sehne folgen.

Konservative Therapie:

- Einlagenversorgung
- Dehnübungen, Funktionelles Training
- Stoßwellentherapie
- Injektionstherapie (Kortison)
- Neuraltherapie/Homöopathische Injektionen
- Akupunktur
- ACP-Eigenblut-Injektionen
- Hyaluroninjektion
- Blutegeltherapie
- Kinesiotaping

Operative Therapie:

Sollte sich durch die konservative Therapie keine Besserung zeigen, ist in Ausnahmen eine operative Therapie erforderlich:

- Abtragung des Haglundhöckers
- Entfernung des entzündeten Schleimbeutels
- Entfernung des degenerativen Sehnenanteils

Abtragung des Haglundhöckers/Haglund-Exostose

Bei dieser Methode wird das knöcherne Überbein (Exostose) an der Ferse geglättet. Da oft auch der Schleimbeutel an der Achillessehne entzündet ist, wird auch dieser entfernt.

Ist diese Operation so ausreichend, kann der Fuß schnell wieder belastet werden.

Zeigt sich schon eine Beteiligung der Achillessehne mit Verkalkungen im Sehnenbereich muss teilweise die Sehne vom Knochen gelöst und anschließend wieder fixiert werden. Damit die Sehne im Verlauf gut heilen kann, ist hier in der Nachbehandlung zunächst eine Ruhigstellung und Teilbelastung an Unterarmgehstützen erforderlich.

Sie wünschen eine Beratung?

Sie interessieren sich für weiterführende Informationen?
Sie wünschen eine persönliche Beratung oder einen Termin in unserer Praxis?

Wir freuen uns auf Sie.

[Kontakt](#)

[Online-Termin](#)

[+49 211 95954-860](tel:+4921195954860)

